

31. Oktober 2023

### **20.000. „Natur im Garten“ Plakette in NÖ überreicht**

#### **LH Mikl-Leitner: ‚Natur im Garten‘-Familie wächst konsequent weiter**

Seit dem Jahr 1999 werden die „Natur im Garten“ Plaketten in ganz Niederösterreich verliehen. Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnah gestaltete und gepflegte Gärten. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte Christine und Johann Ranzmaier aus Wilfersdorf (Bezirk Tulln) die 20.000. „Natur im Garten“-Plakette in Niederösterreich. Der Garten beinhaltet mehrere Naturgartenelemente wie ein großes Nützlingshotel, für den Bau einer Terrasse sind alte Holzbalken eines abgerissenen Stadels wiederverwendet worden. Ebenso wurden die alten Dachziegel upgecycelt und gestalterisch liebevoll in die Hanglage integriert. In mehreren Hochbeeten wird Gemüse zur Eigenversorgung angebaut. Bei der Pflege werden sämtliche Kriterien der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ beachtet.

„20.000 bestätigte Naturgärten sind ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass Niederösterreich das Gartenland Nummer 1 in Europa ist. Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner wie Familie Ranzmaier leisten einen wertvollen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz in Niederösterreich. Daher freue ich mich, wenn die ‚Natur im Garten‘-Plaketten in den kommenden Jahren noch viele weitere Gärten in unserem Bundesland zieren werden“, hebt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Bedeutung der „Natur im Garten“ Plaketten an den heimischen Gartenzäunen hervor.

Acht von zehn Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher verbinden mit dem privaten Grünraum Erholung, Entspannung und Ruhe. „Ich lade daher alle Naturgartenfans in Niederösterreich ein, ihre Grünräume nach den Kriterien von ‚Natur im Garten‘ zu pflegen und sich für eine Plakette mit dem Igel zu bewerben,“ ruft Mikl-Leitner zum ökologischen Garteln im eigenen grünen Bereich, wie in Gärten, auf Terrassen oder Balkonen, auf.

Wer zusätzlich zu den drei Kernkriterien – Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf – eine Mindestanzahl der weiteren Naturgartenkriterien wie Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen, Regenwassernutzung oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält die „Natur im Garten“ Plakette sowie eine Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung (Unkostenbeitrag 25 Euro). In einem ökologisch gepflegten Garten haben durch die Vielfalt der Elemente auch jene Tiere ein Zuhause, die spezielle Nahrungspflanzen oder Strukturen wie Totholz, Wildwuchs, Mischhecken oder Laubhaufen benötigen, wie diverse Schmetterlinge, Vögel und Igel. Je vielfältiger der Garten, umso leichter stellt sich ein natürliches Gleichgewicht der Arten ein und die Nützlinge unter ihnen helfen uns beim biologischen Pflanzenschutz.

## NLK Presseinformation

Auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at), beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74 333 oder per Mail an [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at) können sich alle Garteninteressierten für eine Plakette bewerben. Nach der Terminvereinbarung besucht eine Mitarbeiterin bzw. ein Mitarbeiter von „Natur im Garten“ den Garten und verleiht, nach einer Überprüfung des Gartens, die Gartenplakette.

Weitere Informationen gibt es bei „Natur im Garten“, Pressesprecher Franz-Xaver Hebenstreit, Telefon 0676 848 790 737, E-Mail [franz.hebenstreit@naturimgarten.at](mailto:franz.hebenstreit@naturimgarten.at), [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert Christine und Johann Ranzmaier zur 20.000. „Natur im Garten“-Plakette für ökologisches Gärtnern.

© NLK Burchhart